

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 67 (1941)
Heft: 47

Illustration: "Sind sie z'friede gsi mit [...]"
Autor: Boscovits, Fritz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

4215

Damen und Herren haben sich mit Erfolg um die **Lösung des Kreuzworträtsels im «Nebelspalter» vom 24. Oktober** bemüht. Die von ihnen ermittelte richtige Lösung lautet:

Caran d'Ache die Blei- und Farbstifte der Heimat

Aus **641 Ortschaften**, d. h. aus allen Kantonen, von Rorschach bis Genf, von Basel bis Chiasso, strömten die Karten mit den sauber ausgefüllten und aufgeklebten Lösungscoupons herein! Allen wird herzlich für die rasche Arbeit und die Mühe gedankt, nicht zuletzt der verehrten Damenwelt, die mit weit über 1500 Lösungen an dem erfreulichen Resultat beteiligt ist! Offiziere und Mannschaften haben einen Teil ihrer Freizeit geopfert und einige hundert richtige Lösungen beige-steuert. Bravo und Dank!

Ange-sichts der überraschend großen Zahl von Einsendungen wurde die

Gewinnsumme erhöht
von Fr. **500.-** auf Fr. **1000.-**

Das Los ermittelte die Gewinnerinnen und Gewinner, denen der Betrag per Postmandat zugestellt wurde. Wem das Glück diesmal nicht lächelte, setze seine Intelligenz bei der nächsten Rätselkonkurrenz wieder unter Beweis.

Allen ein freundliches Grüezi!

Preis-Kreuzworträtsel Nr. 43

Die Buchpreise aus dem Nebelspalter-Verlag erhalten folgende Einsender:

Zust Herbert, Photogr., St. Moritz
Frl. K. Schmidt, St. Gallen
Sollberger Fritz, Milchhdg., Biel
Hef, Ernst, Mechaniker, Montana
Imobersteg Arnold, Zweisimmen
Oehlbaum Isaak, Student, Locarno
Gfr. Walz Karl, Feldpost
Lt. Reust Fritz, Feldpost
Tarolli Hans, Funker HT, Feldpost
Kloter Willy, Feldpost
Wm. Israng Sepp, Feldpost
Motf. Oesch Rudolf, Feldpost

Das böse Fremdwort

Bei meiner Tante sind Fremdwörter nicht Glückssache, sondern Unglücks-sache. Darum haßt sie diese Wortart. «Was au die immer eso gschwulle vo Sojabohne redet!» äußert sie entrü-stet, «frühner het me doch uf guet Tütsch Söibohne gseit.» AbisZ

Altersasy! für Witze

An einem appenzellischen Kurorte sammelt ein Bub den Roßmist auf der Straße. Ein Kurgast: «So, Buebli, geed's guett uus?» — «Wenn's vil Kurgeschäd, woll!» T. G.



«Sind Sie z'friede gsi mit dem Hotel, wo Sie in Ferie gsi sind?»
«Im große ganze scho — d'Zimmer heftid e chli größer ... und d'Rächnig derfür e chli chliner si dörfel!»

Unmaßgebliche Meinung

Hat einer sein Schäfchen ins Trock'ne gebracht,
Gehütet wohl, bis zum Tode,
Und er gibt es hin in der letzten Nacht,
So will es heute die Mode,
Die gute Tat hinauszuschrein,
Auf drahtlos-elektrischem Wege,
Daß der hinterste Mensch aus Schweizergebein
Vor lauter Rührung sich rege.
Von Menschenliebe und hohem Sinn
Wird einem der Kopf voll gesungen:
Er gab sein Vermögen den Armen hin;
Sein Lob ist noch nicht verklungen:
Hört nur, was er der Kirche gab;
Auch «Das Alter» hat etwas bekommen —
Von dem, was er bei Lebzeiten gab,
Hab' ich noch nie vernommen! CK.

